**Landtagswahl: Die Wählergruppe der Ü-60-Jährigen ist so groß wie nie**

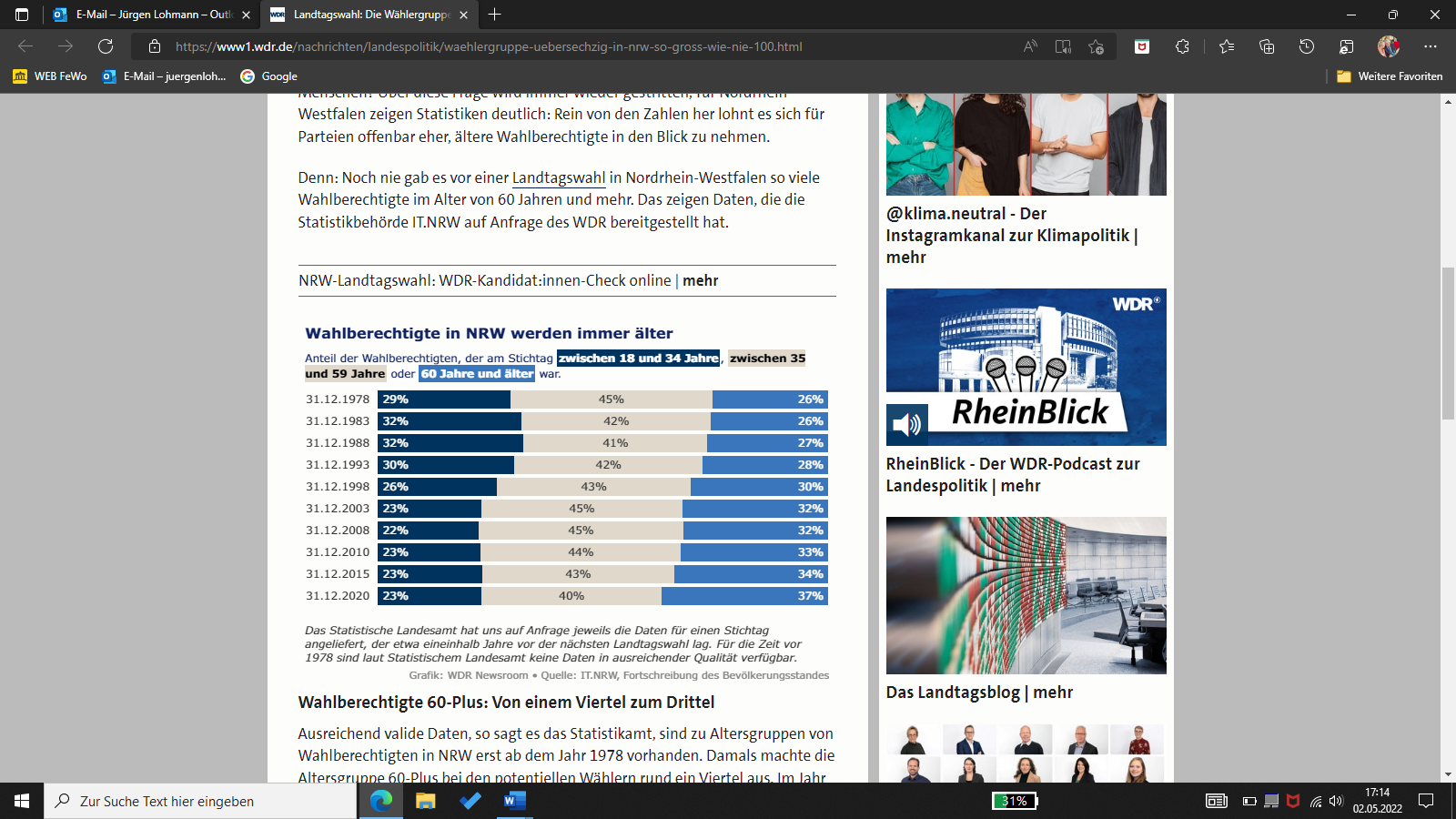
Stand: 29.04.2022, 21:11 Uhr

**Noch nie gab es vor einer Landtagswahl in NRW so viele Wahlberechtigte, die 60 Jahre und älter sind. Das zeigen Daten der Statistikbehörde IT.NRW. Der Anteil junger Wahlberechtigter ist dagegen gesunken.**

*Von Samuel Acker und Till Hafermann (Grafik)*

Für wen wird in Deutschland Politik gemacht - eher ältere oder eher jüngere Menschen? Über diese Frage wird immer wieder gestritten, für Nordrhein-Westfalen zeigen Statistiken deutlich: Rein von den Zahlen her lohnt es sich für Parteien offenbar eher, ältere Wahlberechtigte in den Blick zu nehmen.

Denn: Noch nie gab es vor einer [Landtagswahl](https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/landtagswahl-2022/index.html) in Nordrhein-Westfalen so viele Wahlberechtigte im Alter von 60 Jahren und mehr. Das zeigen Daten, die die Statistikbehörde IT.NRW auf Anfrage des WDR bereitgestellt hat.



**Wahlberechtigte 60-Plus: Von einem Viertel zum Drittel**

Ausreichend valide Daten, so sagt es das Statistikamt, sind zu Altersgruppen von Wahlberechtigten in NRW erst ab dem Jahr 1978 vorhanden. Damals machte die Altersgruppe 60-Plus bei den potentiellen Wählern rund ein Viertel aus. Im Jahr 2020, in dem die Zahlen zuletzt erfasst wurden, hingegen sind es knapp 37 Prozent – also mehr als ein Drittel.

**Immer mehr ältere Wähler**

WDR Studios NRW 29.04.2022 00:46 Min. Verfügbar bis 06.05.2022 WDR Online

Der Anteil Wahlberechtigter zwischen 18 und 35 Jahren ist dagegen gesunken. Lag er 1978 noch bei fast einem Drittel, so ist er aktuell weniger als ein Viertel.

Quelle: WDR 01.05.2022